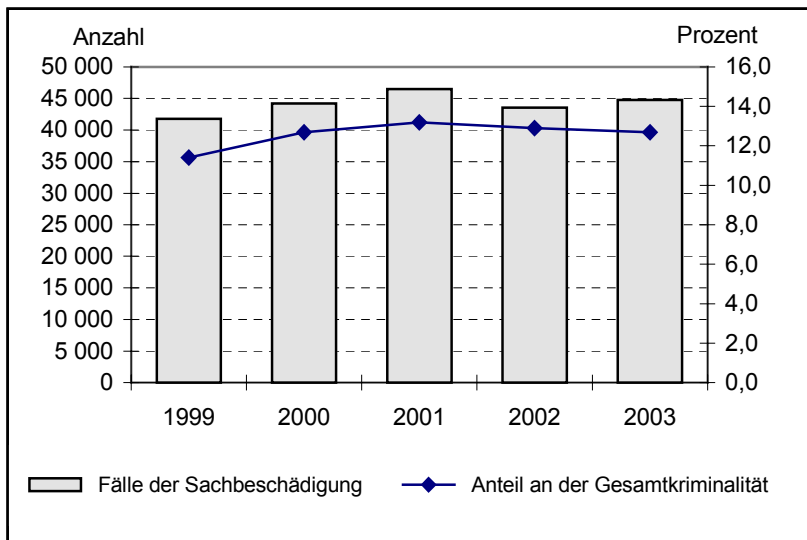


## 4.14 Sachbeschädigung

Sachbeschädigungen belegen zahlenmäßig nach Diebstahlsdelikten und Betrug den dritten Platz im Kriminalitätsgeschehen des Freistaates. Ihr Anteil an der registrierten Kriminalität lag im Bundesdurchschnitt bei einem Neuntel, in Sachsen bei einem Achtel.



**Abbildung 94:**  
Anzahl der erfassten Fälle und Anteil der Sachbeschädigung seit 1999

Von 1999 bis 2001 ist die Zahl der Sachbeschädigungen gestiegen. 2001 erreichte sie mit einem Anstieg um 5,1 Prozent und 46 472 Fällen ihr Maximum. 2002 ging die Anzahl um 6,3 Prozent auf 43 544 Fälle zurück. 2003 kam es zu einem Anstieg um 2,8 Prozent auf 44 745 Fälle. Bezogen auf die Gesamtkriminalität bewegte sich der Prozentanteil der Sachbeschädigung seit 1999 in der Folge 11,4 → 12,7 → 13,2 → 12,9 → 12,7.

**Tabelle 331: Sachbeschädigung im Einzelnen**

| Schl.-zahl | Straftat/Straftatengruppe                                 | erfasste Fälle |        | Änderung 2003/2002 |      |
|------------|---|----------------|--------|--------------------|------|
|            |   | 2003           | 2002   | absolut            | in % |
| 6740       | Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB) darunter    | 44 745         | 43 544 | + 1 201            | 2,8  |
| 6741       | Sachbeschädigung an Kfz                                   | 13 468         | 11 213 | + 2 255            | 20,1 |
| 6742       | Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)     | 53             | 41     | + 12               |      |
| 6743       | sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 9 706          | 5 534* | + 4 172            | 75,4 |
| 6745       | Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)          | 39             | 39     | ± 0                |      |

\* 2002 wurden Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen nicht immer als solche geschlüsselt. Die ausgewiesene Fallzahl liegt zu niedrig.

Einen nicht unerheblichen Anteil unter den Sachbeschädigungen bildeten illegale Graffiti.<sup>1</sup>

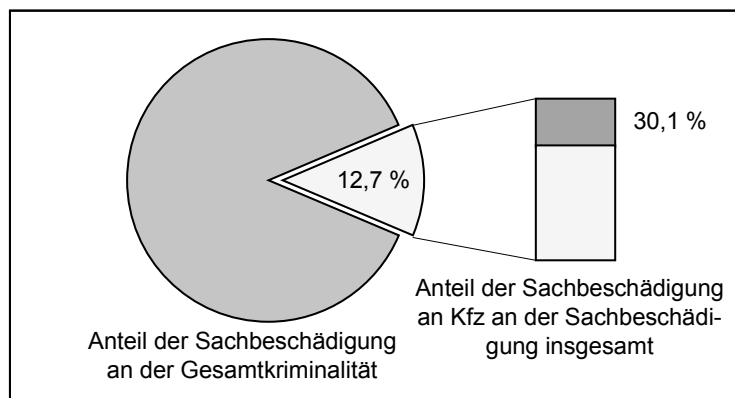
| HZ Sachbeschädigung insgesamt 2003      |       |
|---|-------|
| Sachsen                                 | 1 029 |
| alte Bundesländer einschließlich Berlin | 824   |
| neue Bundesländer                       | 1 104 |
| Bund gesamt                             | 870   |

**Tabelle 332:**  
Häufigkeitszahl Sachbeschädigung im Bundesvergleich

2002 zählte Sachsen auf 100 000 Einwohner 993 Fälle, die alten Bundesländer einschließlich Berlin registrierten 835.

<sup>1</sup> Es gibt keinen PKS-Schlüssel. Nach einer Recherche im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) wurden 2003 bei der Polizei insgesamt 6 155 Fälle mit einem Gesamtschaden von 1,6 Mio. € angezeigt. 2002 waren es 6 303 Delikte.

Ein Großteil der Sachbeschädigungen richtete sich gegen Autos, Mopeds oder Krafträder. Nach einer starken Zunahme im Jahr 2003 (+ 2 255 Fälle) betraf fast jede dritte Sachbeschädigung ein Kraftfahrzeug. Kennzeichnend war dabei vor allem das Phänomen des Reifenstechens. Sonderrecherchen im Polizeilichen Auskunftssystem Sachsen ergaben für 2003 mehr als 3 000 Fälle.



**Abbildung 95:**  
**Sachbeschädigung insgesamt und an Kfz als Anteile**

Zum Vergleich:

Im Durchschnitt der alten Länder einschließlich Berlin lagen die genannten Anteile bei 10,5 bzw. 41,1 Prozent, in den neuen Ländern bei 12,7 bzw. 27,0 Prozent.

**Tabelle 333:**  
**Häufigkeitszahl Sachbeschädigung an Kfz im Bundesvergleich**

2002 lag die Häufigkeitszahl in Sachsen bei 256, in den alten Bundesländern mit Berlin bei 340.

| HZ Sachbeschädigung an Kfz 2003         |     |
|---|-----|
| Sachsen                                 | 310 |
| alte Bundesländer einschließlich Berlin | 339 |
| neue Bundesländer                       | 299 |
| Bund gesamt                             | 332 |

Ungeachtet teilweise hoher finanzieller Verluste zählt Sachbeschädigung nicht zu den Schadensdelikten. Sach- und Folgeschäden bleiben kriminalstatistisch generell unberücksichtigt.

In 161 Fällen der Sachbeschädigung wurde mit der Schusswaffe geschossen, darunter 15-mal auf Kraftfahrzeuge. 2002 waren es 175 Sachbeschädigungen durch Schusswaffen, darunter 20 an Kfz. Der Schusswaffengebrauch gegen Sachen scheint zum großen Teil im Zusammenhang mit so genannten Schießübungen zu stehen.

Verglichen mit der Verteilung der Gesamtkriminalität auf die Gemeindegrößenklassen waren Orte mit weniger als 20 000 Einwohnern von Sachbeschädigung überdurchschnittlich betroffen. Gemessen an der Häufigkeitszahl lag die höchste Belastung auf den Großstädten (1 416). Wie in den Jahren zuvor kamen auf 100 000 Einwohner etwa doppelt so viele Delikte wie in den ländlichen Gemeinden (731).

**Tabelle 334: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen**

| Schl.-zahl | Straftat/Straftatengruppe                                 | Tatortverteilung in Prozent |                       |                        | Tatort unbekannt |
|------------|---|-----------------------------|-----------------------|------------------------|------------------|
|            |   | unter 20 000 Einwohner      | 20 000 bis u. 100 000 | 100 000 bis u. 500 000 |                  |
| 6740       | Sachbeschädigung insgesamt (§§ 303-305a StGB)<br>darunter | 37,0                        | 21,0                  | 42,1                   | -                |
| 6741       | Sachbeschädigung an Kfz                                   | 33,9                        | 21,2                  | 44,9                   | -                |
| 6742       | Datenveränderung/Computersabotage (§ 303a, 303b StGB)     | 32,1                        | 17,0                  | 50,9                   | -                |
| 6743       | sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen | 29,9                        | 10,6                  | 59,5                   | -                |
| 6745       | Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)          | 12,8                        | 20,5                  | 66,7                   | -                |

#### 4.14 Sachbeschädigung

**Tabelle 335: Erfasste Fälle und Fallentwicklung der Sachbeschädigung insgesamt nach Gemeindegrößengruppen**

| Tatortgrößengruppe<br>Einwohnerzahl ... | erfasste Fälle<br>2003 | Fallentwicklung gegenüber 2002 |            |
|---|------------------------|--------------------------------|------------|
|   |                        | absolut                        | in Prozent |
| unter 20 000                            | 16 541                 | + 908                          | 5,8        |
| 20 000 bis unter 100 000                | 9 388                  | + 68                           | 0,7        |
| 100 000 bis unter 500 000               | 18 816                 | + 229                          | 1,2        |

**Tabelle 336: Erfasste Fälle und Fallentwicklung der Sachbeschädigung an Kfz nach Gemeindegrößengruppen**

| Tatortgrößengruppe<br>Einwohnerzahl ... | erfasste Fälle<br>2003 | Fallentwicklung gegenüber 2002 |            |
|---|------------------------|--------------------------------|------------|
|   |                        | absolut                        | in Prozent |
| unter 20 000                            | 4 559                  | + 879                          | 23,9       |
| 20 000 bis unter 100 000                | 2 861                  | + 191                          | 7,2        |
| 100 000 bis unter 500 000               | 6 048                  | + 1 189                        | 24,5       |

**Tabelle 337: Häufigkeitszahlen der Sachbeschädigung nach Gemeindegrößengruppen**

| Tatortgrößengruppe<br>Einwohnerzahl ... | HZ Sachbeschädigung |        |           |        |
|---|---------------------|--------|-----------|--------|
|   | 2003                |        | 2002      |        |
|   | insgesamt           | an Kfz | insgesamt | an Kfz |
| unter 20 000                            | 731                 | 201    | 677       | 159    |
| 20 000 bis unter 100 000                | 1 240               | 378    | 1 251     | 358    |
| 100 000 bis unter 500 000               | 1 416               | 455    | 1 398     | 366    |

Sachbeschädigung gehört bundesweit zu den Deliktgruppen mit niedriger Aufklärungsquote. In den alten Bundesländern einschließlich Berlin konnte durchschnittlich jedes vierte, in den neuen Bundesländern etwa jedes dritte Delikt aufgeklärt werden. In Sachsen blieben insgesamt 30 510 Fälle ungeklärt (68,2 %), bei Sachbeschädigung durch illegale Graffiti über 85 Prozent.

**Tabelle 338: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich**

| Schl.-<br>zahl | Straftat/Straftatengruppe                                    | aufgeklärte Fälle |        | AQ in Prozent |      | ermittelte TV |        |
|----------------|--|-------------------|--------|---------------|------|---------------|--------|
|                |  | 2003              | 2002   | 2003          | 2002 | 2003          | 2002   |
| 6740           | Sachbeschädigung insgesamt<br>(§§ 303-305a StGB)<br>darunter | 14 235            | 13 703 | 31,8          | 31,5 | 13 802        | 13 966 |
| 6741           | Sachbeschädigung an Kfz                                      | 4 069             | 2 877  | 30,2          | 25,7 | 2 889         | 2 693  |
| 6742           | Datenveränderung/Computersabotage<br>(§ 303a, 303b StGB)     | 28                | 19     | 52,8          | 46,3 | 36            | 22     |
| 6743           | sonstige Sachbeschädigung auf Straßen,<br>Wegen oder Plätzen | 2 208             | 1 436  | 22,7          | 25,9 | 2 813         | 1 689  |
| 6745           | Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel<br>(§ 305a StGB)          | 26                | 24     | 66,7          | 61,5 | 30            | 31     |

Die ermittelten 13 802 Tatverdächtigen setzten sich wie folgt zusammen (Vergleichsanteile von 2002 in Klammern):

|                      |   |        |           |
|----------------------|---|--------|-----------|
| 1 707 Kinder         | ≅ | 12,4 % | (13,0 %), |
| 4 117 Jugendliche    | ≅ | 29,8 % | (31,0 %), |
| 2 355 Heranwachsende | ≅ | 17,1 % | (16,7 %), |
| 5 623 Erwachsene     | ≅ | 40,7 % | (39,2 %). |

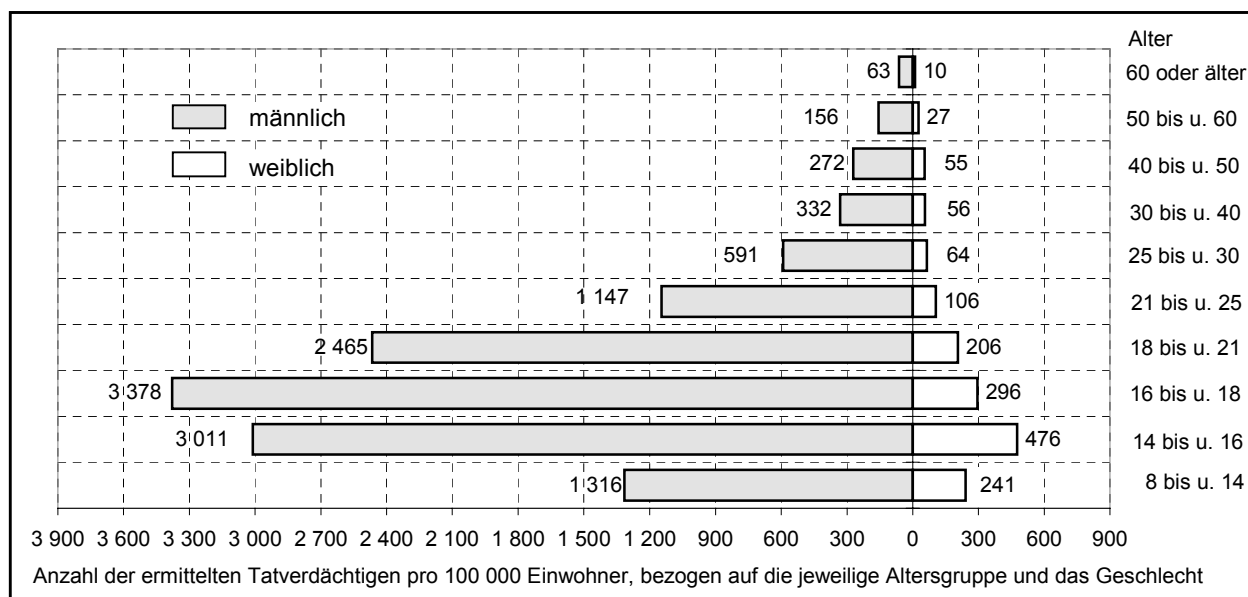
Verglichen mit der TV-Struktur insgesamt waren relativ viele Kinder und Jugendliche, weniger Erwachsene vertreten. 1 520 Tatverdächtige waren weiblich (11,0 %). Dies ist erheblich weniger als der Anteil weiblicher Personen an allen Tatverdächtigen (24,2 %).

Die hohe Delinquenz junger Menschen in Bezug auf Sachbeschädigungen wird anhand der Tatverdächtigenbelastungszahlen sichtbar.

**Tabelle 339: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Sachbeschädigung**

| Jahr | deutsche Bevölkerung ab 8 Jahre | und zwar |          | Kinder | Jugendliche | Heranwachsende | Erwachsene |
|------|---------------------------------|----------|----------|--------|-------------|----------------|------------|
|      |                                 | männlich | weiblich |        |             |                |            |
| 2002 | 331                             | 612      | 72       | 740    | 1 895       | 1 333          | 150        |
| 2003 | 331                             | 613      | 70       | 794    | 1 830       | 1 381          | 155        |

**Abbildung 96: Tatverdächtigenbelastung der sächsischen deutschen Bevölkerung im Detail**



Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen lag mit 3,1 Prozent bei den Sachbeschädigungen insgesamt (427 Personen) und mit 3,4 Prozent bei den Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (99 Personen) unter dem Durchschnitt. Unter den insgesamt 427 ermittelten Nichtdeutschen waren hauptsächlich Asylbewerber (184 TV ≅ 43,1 %) und „sonstige“ Personen (129 TV ≅ 30,2 %).

Die wegen Sachbeschädigung Ermittelten unterschieden sich von der Gesamtheit aller Tatverdächtigen dadurch, dass sie

- zumeist in der Tatortgemeinde wohnten (73,7 % gegenüber 63,6 %),
- häufig in Gruppen handelten (51,7 % gegenüber 19,1 %),
- bei Tatausführung öfter unter Alkoholeinfluss standen (15,5 % gegenüber 7,3 %).

## 4.14 Sachbeschädigung

Einzeltäterschaft war nur bei erwachsenen Tatverdächtigen ausgeprägt. Alkoholeinfluss während der Tat betraf jeden vierten Heranwachsenden.

**Tabelle 340: Einzeln bzw. gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige nach Altersgruppen**

| Altersgruppe   | Tatverdächtige insgesamt | davon           |      |                        |      |
|----------------|--------------------------|-----------------|------|------------------------|------|
|                |                          | allein handelnd |      | in der Gruppe handelnd |      |
|                |                          | Anzahl          | in % | Anzahl                 | in % |
| Kinder         | 1 707                    | 377             | 22,1 | 1 330                  | 77,9 |
| Jugendliche    | 4 117                    | 1 076           | 26,1 | 3 041                  | 73,9 |
| Heranwachsende | 2 355                    | 965             | 41,0 | 1 390                  | 59,0 |
| Erwachsene     | 5 623                    | 4 253           | 75,6 | 1 370                  | 24,4 |

**Tabelle 341: Tatverdächtige, die der Polizei bereits bekannt waren<sup>1</sup>**

| Altersgruppe   | Anzahl | in % |
|----------------|--------|------|
| Kinder         | 540    | 31,6 |
| Jugendliche    | 2 244  | 54,5 |
| Heranwachsende | 1 625  | 69,0 |
| Erwachsene     | 3 529  | 62,8 |

**Tabelle 342: Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss**

| Altersgruppe   | Anzahl | in % |
|----------------|--------|------|
| Kinder         | 12     | 0,7  |
| Jugendliche    | 485    | 11,8 |
| Heranwachsende | 587    | 24,9 |
| Erwachsene     | 1 050  | 18,7 |

**Tabelle 343: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung insgesamt**

| Dienstbereich            | erfasste Fälle | AQ in %     | HZ           | Fallentwicklung gegenüber 2002 |            |
|--------------------------|----------------|-------------|--------------|--------------------------------|------------|
|                          |                |             |              | absolut                        | in %       |
| PD Aue                   | 2 129          | 27,9        | 677          | - 39                           | 1,8        |
| PD Chemnitz              | 4 593          | 27,6        | 1 184        | - 198                          | 4,1        |
| PD Freiberg              | 1 835          | 30,4        | 758          | + 52                           | 2,9        |
| PD Plauen                | 2 305          | 23,4        | 858          | + 91                           | 4,1        |
| PD Zwickau               | 3 426          | 29,3        | 923          | - 323                          | 8,6        |
| <b>Reg.bez. Chemnitz</b> | <b>14 288</b>  | <b>27,7</b> | <b>902</b>   | - <b>417</b>                   | <b>2,8</b> |
| PD Bautzen               | 4 545          | 48,4        | 1 284        | + 1 199                        | 35,8       |
| PD Dresden               | 6 676          | 24,0        | 1 390        | + 234                          | 3,6        |
| PD Görlitz               | 2 746          | 36,9        | 883          | - 207                          | 7,0        |
| PD Pirna                 | 1 770          | 35,1        | 661          | + 136                          | 8,3        |
| PD Riesa                 | 2 079          | 42,1        | 770          | - 55                           | 2,6        |
| <b>Reg.bez. Dresden</b>  | <b>17 816</b>  | <b>35,4</b> | <b>1 058</b> | + <b>1 307</b>                 | <b>7,9</b> |
| PD Grimma                | 3 070          | 44,7        | 850          | - 153                          | 4,7        |
| PD Leipzig               | 7 589          | 23,4        | 1 534        | + 344                          | 4,7        |
| PD Torgau                | 1 982          | 41,2        | 880          | + 124                          | 6,7        |
| <b>Reg.bez. Leipzig</b>  | <b>12 641</b>  | <b>31,3</b> | <b>1 169</b> | + <b>315</b>                   | <b>2,6</b> |
| Freistaat Sachsen        | 44 745         | 31,8        | 1 029        | + 1 201                        | 2,8        |

<sup>1</sup> Berücksichtigt wurden Delikte aller Art aus dem Zeitraum 1991 bis 2003.

Tabelle 344: Regionale Verteilung der Sachbeschädigung an Kfz

| Dienstbereich            | erfasste Fälle | AQ in %     | HZ         | Fallentwicklung gegenüber 2002 |             |
|--------------------------|----------------|-------------|------------|--------------------------------|-------------|
|                          |                |             |            | absolut                        | in %        |
| PD Aue                   | 740            | 23,6        | 235        | + 52                           | 7,6         |
| PD Chemnitz              | 1 275          | 30,3        | 329        | - 112                          | 8,1         |
| PD Freiberg              | 563            | 22,9        | 232        | + 92                           | 19,5        |
| PD Plauen                | 654            | 19,9        | 243        | + 65                           | 11,0        |
| PD Zwickau               | 1 048          | 27,9        | 282        | - 161                          | 13,3        |
| <b>Reg.bez. Chemnitz</b> | <b>4 280</b>   | <b>26,0</b> | <b>270</b> | <b>- 64</b>                    | <b>1,5</b>  |
| PD Bautzen               | 1 374          | 61,6        | 388        | + 591                          | 75,5        |
| PD Dresden               | 2 214          | 17,7        | 461        | + 730                          | 49,2        |
| PD Görlitz               | 655            | 27,3        | 211        | - 70                           | 9,7         |
| PD Pirna                 | 531            | 27,1        | 198        | + 102                          | 23,8        |
| PD Riesa                 | 564            | 41,1        | 209        | + 14                           | 2,5         |
| <b>Reg.bez. Dresden</b>  | <b>5 338</b>   | <b>33,6</b> | <b>317</b> | <b>+ 1 367</b>                 | <b>34,4</b> |
| PD Grimma                | 922            | 43,2        | 255        | + 210                          | 29,5        |
| PD Leipzig               | 2 456          | 25,7        | 496        | + 637                          | 35,0        |
| PD Torgau                | 472            | 28,4        | 210        | + 109                          | 30,0        |
| <b>Reg.bez. Leipzig</b>  | <b>3 850</b>   | <b>30,2</b> | <b>356</b> | <b>+ 956</b>                   | <b>33,0</b> |
| Freistaat Sachsen        | 13 468         | 30,2        | 310        | + 2 255                        | 20,1        |

Abbildung 97: Häufigkeitszahlen Sachbeschädigung gesamt und Sachbeschädigung an Kfz nach Polizeidirektionen

